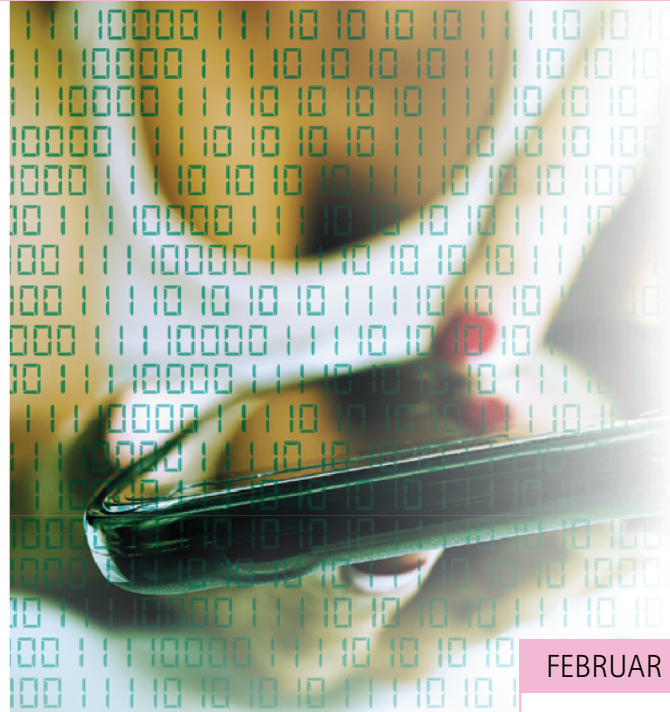


FACHTAG | KREISJUGENDAMT



FEBRUAR

13

Do

2025

Sexualisierte Gewalt im digitalen Raum

Anlaufstelle gegen sexualisierte Gewalt

Herausforderungen und Handlungsstrategien



REMS-MURR-KREIS

Programm

- 08:30 Uhr** Grußworte
- 08:45 Uhr** **Vortrag | Mediatisierte sexualisierte Gewalt, Handeln und Haltung**
Frau Katharina Kärgel, Herr Prof.Dr.Frederic Vobbe
Digitale Medien werden von Gewaltausübenden zunehmend instrumentalisiert, um sexualisierte Gewalt gegen Kinder und Jugendliche anzubahnen und auszuüben. Der Impulsvortrag führt in die Formen mediatisierter sexualisierter Gewalt inkl. einer rechtlichen Einordnung ein. Weiterhin werden die Folgebelastungen für Betroffene entlang veranschaulichender Beispiele und täter:innenstrategischer Aspekte aufgezeigt.
- 10:15 Uhr** Kaffeepause
- 10:30 Uhr** **Vortrag | Identitätsbildung und sexuelle Entwicklung unter digitalen Vorzeichen**
Prof.Dr. Daniel Hajok
Mit den Messengerdiensten, Social Media Plattformen und vernetzten Spielwelten hat sich der kommunikative Austausch junger Menschen grundlegend gewandelt. Die Suche nach potenziellen Partner*innen, die Pflege der ersten Beziehungen erfolgen heute zunehmend digital. Vor dem Hintergrund eines veränderten Heranwachsens in der digitalen Welt benennt der Vortrag die Plattformen und Dienste junger Menschen und hebt die besondere Bedeutung für die Identitätsbildung und sexuelle Entwicklung hervor.
- 12:00 Uhr** Mittagspause
- 13:00 Uhr** 1. Workshoprunde
- 14:30 Uhr** Kaffeepause
- 14:45 Uhr** 2. Workshoprunde
- 16:15 Uhr** Abschluss und Ende

Fachtag Sexualisierte Gewalt im digitalen Raum

Donnerstag, 13. Februar 2025
8:30–16:30 Uhr | Scala Schorndorf
Grabenstraße 4 | 73614 Schorndorf

Die Workshops

- 1** **Wie können Betroffene geschützt und stabilisiert werden, wenn Gewaltausübende intime Fotos/Videos von ihnen veröffentlichen oder immer wieder online Kontakt suchen?** Workshop Frau Katharina Kärgel und Herr Prof. Dr. Vobbe

Wenn intime Bilder/Videos online kursieren, ist es als Fachkraft anspruchsvoll, dem Auftrag gerecht zu werden, betroffene Jugendliche zu schützen und zu entlasten. Was brauchen Betroffene, um sich nicht fortwährend mit dem Gedanken zu belasten, dass irgendwo intime Bilder, Videos oder Chats von ihnen kursieren? Stellt eine Strafanzeige eine adäquate Lösung dar? Sind die Standards pädagogisch-therapeutischer Traumaarbeit zu überdenken? Entlang eines Fallbeispiels werden zu diesen und weiteren Fragen der Intervention gemeinsam fachliche Standards erarbeitet.
- 3** **Wahre Beispiele für (sexuelle) Grenzüberschreitungen im digitalen Raum – Der SchoolCrime Podcast**
Workshop Frau Saskia Nakari

Nacktbilder einer Mitschülerin tauchen auf dem Handy auf! Im Klassenchat wird ein Schüler gemobbt! Bilder mit Hakenkreuzen gehen durch die Schule! Eine 12jährige wird über Roblox sexuell erpresst! In Memes wird ein Lehrer der Pädophilie bezichtigt! Das alles passiert täglich an deutschen Schulen – auch wenn Lehrkräfte und Eltern oft nicht viel davon mitbekommen. Doch wie reagieren, wenn man von so einem Vorfall hört? Wie sieht die Rechtslage aus? Wen sollte man informieren? Und wie hilft man den Betroffenen? Wir alle sind mit solchen Fragen oft überfordert. In diesem Workshop lernen Sie wahre Fälle von (sexuellen) Grenzüberschreitungen im digitalen Raum kennen und erfahren die Hintergründe des Podcast „SchoolCrime – Wenn das Smartphone zur Waffe wird“.
- 2** **Konzepte und Materialien für die Beratung und Begleitung** Workshop Prof. Dr. Hajok

Der Workshop gibt Einblick in die Möglichkeiten der präventiven Arbeit zu den digitalen Formen sexueller Gewalt. Nach einer kurzen Vorstellung grundlegender medienpädagogischer Zugänge werden zielgruppenspezifische Materialien vorgestellt und im Hinblick auf ihre ‚Wert‘ für die pädagogische Praxis hinterfragt. Kindgerechte Zugänge etwa durch Puppenspiele und Bilderbücher spielen dabei ebenso eine Rolle wie der Zugang des Saver Sexting und die Sensibilisierung Heranwachsender für „Du bist, was Du postest“, Plakate zu Täterstrategien beim Cybergrooming und Erklärfilme sowie Tipps für Eltern und pädagogische Fachkräfte.
- 4** **Tatort Internet / Gefahren der digitalen Welt**
Workshop Kriminalpolizei WN Herr Marc Gollhofer und Herr Daniel Belz

Kinder gehen teilweise sehr leichtfertig mit ihren Daten und Bildern in sozialen Netzwerken und Messengern um. Dies nutzen Täter aus. Der Workshop zeigt u.a. auf, wie Täter vorgehen und wie Kinder und Jugendliche hierdurch zu Opfern, evtl. aber auch unbewusst zu Sexualstraftätern werden. Um dem entgegenzuwirken werden wir ihnen praktische Tipps aus kriminalpolizeilicher Sicht an die Hand geben.

Anmeldung [erforderlich]

Es wird um eine verbindliche Anmeldung gebeten bis spätestens **15. Januar 2025**. Bitte mit Angabe Ihrer **Kontaktdaten** (Vor- und Nachname, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) und Ihren **Wunschworkshops** (Teilnahme an zwei Workshops möglich).

Die Kontaktdaten der Teilnehmenden werden nach Ende der Veranstaltung gelöscht.

Es wird keine Bestätigung versendet. Sie gelten als angemeldet und können an der Veranstaltung teilnehmen, sofern sie nichts Anderes von uns hören.

Die Anmeldung mit Angabe der erforderlichen Daten bitte **per E-Mail an:** d.cipolla@rems-murr-kreis.de

Postalisch an: Anlaufstelle gegen sexualisierte Gewalt
Bahnhofstr. 64 | 71332 Waiblingen

Per Fax an: 07151 501-1167

Veranstaltungsort:
Scala Schorndorf | Grabenstraße 40 | 73614 Schorndorf

Veranstalter:
Landratsamt Rems-Murr-Kreis
Kreisjugendamt | Anlaufstelle gegen sexualisierte Gewalt
Hilfen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene
Bahnhofstraße 64 | 71332 Waiblingen

Dieser Fachtag der Anlaufstelle gegen sexualisierte Gewalt wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg

REMS-MURR-KREIS.DE

Landratsamt
Rems-Murr-Kreis
Alter Postplatz 10
71332 Waiblingen
Telefon: 07151 501-0
Telefax: 07151 501-1525
info@rems-murr-kreis.de